

Botanischer Garten

Eine Rose für jede Berner Gemeinde


Zu seinem 150. Geburtstag macht der Botanische Garten Bern (BOGA) den bernischen Gemeinden ein blühendes und duftendes Geschenk: Als «Zeichen der Verbundenheit und der Freundschaft» verschenkt der BOGA einen Wildrosenstock, der an das jeweilige lokale Klima angepasst ist. Bis zum Redaktionsschluss dieser AfdN-Ausgabe haben sich nicht weniger als 202 Gemeinden gemeldet.

Der Botanische Garten feiert in diesem Jahr ein Jubiläum – und verteilt selbst Geschenke. Diese stehen – symbolisch – für die Ausstrahlung des Botanischen Gartens in den ganzen Kanton Bern. Und da es in der Schweiz verschiedene ökologisch wertvolle Wildrosenarten gibt, die den unterschiedlichen Gebieten angepasst sind, erhalten die bernischen Gemeinden denn auch «ihre» Rose – eben die Rosenart, die in ihrem Klima besonders gut gedeiht.

Neben dem Rosenstock, der von Fachleuten des BOGA dort gepflanzt wird,

wo die Gemeinde es wünscht, gibt es ein kleines Schild, welches die wichtigsten Informationen zur jeweiligen Rosenart und zur Botanik der Rose enthält. Darüber hinaus soll dieses Schild an die Freundschaft zwischen der Gemeinde und dem Botanischen Garten erinnern – und zwar auch dann, wenn es Winter ist oder die Rose nicht blüht.

Das Projekt, das der BOGA in Zusammenarbeit mit dem Verein Aquilegia realisiert, wird von der Burgergemeinde Bern finanziell unterstützt. *mgt/cae*

 www.boga150.ch